



 HAW
HAMBURG

FAKULTÄT
LIFE SCIENCES

Bachelor Programm

- **Sich informieren**
- **Studieren an der Fakultät Life Sciences**
- **Nur akkreditierte Studiengänge an der Fakultät**



Impressum:

Herausgeber: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Fakultät Life Sciences

Redaktion: Prof. Dr. Katharina Riehn, Monika Neugebauer

2018

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Broschüre möchten wir die Fakultät Life Sciences am Campus Bergedorf vorstellen.

Die Fakultät Life Sciences beheimatet Studiengänge, die einen direkten Bezug zu den grundlegenden Lebensumständen des Menschen haben. Das Fächerspektrum reicht von Gesundheits- und Ernährungswissenschaften über naturwissenschaftliche bis hin zu ingenieurwissenschaftliche Disziplinen. Diese Bereiche gehören zu den wichtigen Zukunftsfeldern der Hansestadt Hamburg.

Biotechnologie, Umweltschutz, gesunde Ernährung, Gesundheit, Medizintechnik, Verfahrenstechnik, Rettungswesen und Gefahrenabwehr sind Bereiche, die viele Menschen unmittelbar betreffen und einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung unserer Gesellschaft leisten.

Die Technik lehrt uns, wie die dafür nötigen Apparate und Anlagen geplant, gebaut und betrieben werden.

Die fachübergreifende Ausrichtung unseres Studienangebotes stärkt die Vernetzung unter den Studiengängen. Für Lehre und Forschung bedeutet dies eine Bereicherung und Vertiefung. Anwendungsbezogene Wissenschaft und intensive Kontakte zu Praxiseinrichtungen liefern Impulse für die Weiterentwicklung unserer Studieninhalte.

Seit jeher pflegen wir enge Kontakte zu anderen wissenschaftlichen Einrichtungen in und um Hamburg.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Biotechnologie - Eine Technologie der Zukunft

"Biotechnologie boomt", "Wachstumsbranche Biotechnologie", "Jobmotor Biotech" sind Schlagzeilen, die uns in diesen Tagen häufig begegnen. Bis 2020 werden mehr Menschen einen mit der Biotechnologie verbundenen Arbeitsplatz haben, als heute in der gesamten Chemiebranche in Deutschland arbeiten (ca. 440.000 Menschen).

Zunehmend werden Lebensmittel und Arzneimittel durch biotechnologische Verfahren verfeinert oder dienen als Grundstoffe für andere Produkte. Bis ca. 2018 werden wahrscheinlich 50% aller Medikamente durch biotechnologische Verfahren hergestellt. Viele regenerative Energieformen sind ohne die Biotechnologie nicht denkbar. Mikroorganismen wirken als Boden- und Wassersanierer. Sie produzieren Antibiotika, Insulin, und andere Pharmaproteine, aber

auch Kraftstoffe wie Biogas und Bioethanol oder biologisch abbaubare Kunststoffe.

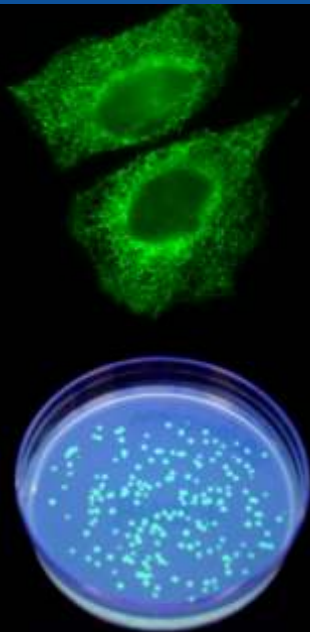
Zellkulturen ersetzen Tierversuche. Sie produzieren lebenswichtige Medikamente und liefern Ersatzgewebe für Patienten nach Hautverbrennungen oder Gelenkschäden. Molekularbiologische Methoden erlauben eine zuverlässige Diagnostik, durch die z.B. Straftäter anhand von Haarproben identifiziert werden können.

In industriellen Prozessen werden Mikroorganismen und Zellen in Bioreaktoren kultiviert. Die Bioverfahrenstechnik etabliert hierfür optimale Produktionsbedingungen. Solche Bioprozesse werden durch moderne Automatisierungsverfahren reproduzierbar kontrolliert und auf Höchstleistung getrimmt.

Nach Aufarbeitung der Zellmasse und Reinigung des Produktes mit chromatographischen Säulen entstehen marktgerechte Produkte, die höchsten Qualitätsanforderungen genügen.

Biotechnologie

Bachelor of Science



Tätigkeitsfelder in der Biotechnologie

- Produktion von Medikamenten und chemischen Rohstoffen mit Bakterien, Hefen, pflanzlichen und tierischen Zellen
- Kultivierung von Zellen für neue Therapieformen
- Entwicklung immunologischer und molekularbiologischer Testsysteme
- Analytische und diagnostische Dienstleistungen im medizinisch/pharmazeutischen Sektor
- Tätigkeiten bei Behörden im Umwelt- und Hygienewesen
- Marketing und Vertrieb von Geräten und Zubehör

Merkmale des Studiengangs

- International anerkannter Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
- Studiendauer 3,5 Jahre
- Modularisierung nach ECTS (210 CP)
- Studienbeginn zum Sommer- und Wintersemester
- Integriertes Praxissemester im In- oder Ausland
- Möglichkeit der Weiterqualifizierung zum Master of Science (M.Sc.)

Ansprechpartner

Studienfachberater

Prof. Dr. Birger Anspach

+49.40.428 75-6253

Birger.Anspach@haw-hamburg.de

Biotechnologie

Bachelor of Science



Gesundheitswissenschaften

Bachelor of Science

Bachelor Gesundheitswissenschaften – Experten für Gesundheit

Ziel des Studiengangs Bachelor Gesundheitswissenschaften ist es, Fachkräfte für die vielfältigen Tätigkeitsfelder des Gesundheitswesens und der sich entwickelnden Gesundheitsmärkte auszubilden.

Der Studiengang richtet sich an BewerberInnen mit allgemeiner Hochschulreife, Fachhochschulreife/ fachgebundener Hochschulreife oder einem gleichwertigen Abschluss, die Interesse an konzeptionellem Handeln zur Prävention von Krankheit und Förderung von Gesundheit in alltäglichen Lebensräumen haben.

Während des Studiums werden Kompetenzen und wissenschaftliche Methoden zur selbstständigen Bearbeitung von Fragestellungen und Praxisprojekten aus verschiedenen Bereichen der Gesundheitswissenschaften vermittelt.

Der Bachelorstudiengang qualifiziert insbesondere für Tätigkeiten im gesundheitlichen Arbeits-, Um-

welt- und Verbraucherschutz, der betrieblichen und kommunalen Gesundheitsförderung, Gesundheitsberichterstattung und Epidemiologie, in Forschung und Lehre, bei Unternehmen, Behörden, Krankenkassen, Unfallversicherungsträgern, Verbänden und Instituten des Gesundheitswesens.

Merkmale des Studiengangs

Der Bachelorstudiengang Gesundheitswissenschaften ist ein praxisorientierter und berufsqualifizierender Studiengang.

- Regelstudienzeit: 6 Semester (180 Cps)
- 40 Studienplätze
- Interdisziplinär und modular
- Praktikum von 16 Wochen bzw. 4 Monaten im dritten Studienjahr
- Angebot des Studienaufenthalts im Ausland an Partnerhochschulen
- Möglichkeit der Weiterqualifizierung im Masterstudiengang Health Sciences

Tätigkeitsfelder in den Gesundheitswissenschaften

- Planung und Durchführung von Studien sowie die Analyse und Interpretation von gesundheitsbezogenen Informationen und Daten
- Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Maßnahmen zur Veränderung von Verhalten und strukturellen Bedingungen für mehr Gesundheit bei Individuen, Gruppen und der Bevölkerung
- Mitarbeit in Projekten und im Management von Organisationen und Einrichtungen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen und Umweltbereich sowie der Leitung von kleineren Einheiten

Ansprechpartnerin

Studienfachberaterin

Prof. Dr. Wolf Polenz

Tel.: +49 42875-6360

wolf.polenz@haw-hamburg.de



Medizintechnik – Ein Zukunftsmarkt

Die Medizintechnik ist eine Wachstumsbranche und bietet entsprechend qualifizierten Ingenieuren und Ingenieurinnen vielfältige berufliche Chancen im In- und Ausland. In der Medizintechnik werden sowohl medizinische als auch ingenieurwissenschaftliche Erkenntnisse zusammengeführt, um die Diagnostik und Behandlung von Krankheiten zu verbessern.

Beispiele für Produkte der Medizintechnik reichen von bildgebenden diagnostischen Verfahren wie der Magnetresonanztomographie, über minimal-invasive Operationstechniken (z.B. Laparoskopie), bis hin zur Gesundheitstelematik (z.B. digitale Krankenakten).

Neue Erkenntnisse etwa in der Nanotechnologie, Biotechnologie oder Bioinformatik führen zu immer neuen Lösungsansätzen. Medizintechnik-Ingenieure und -Ingenieurinnen arbeiten in der Forschung und

Entwicklung, realisieren klinische Studien und übernehmen Aufgaben im Produktmanagement und vieles mehr.

Merkmale des Studiengangs

- Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
- Studiendauer: 3,5 Jahre (7 Semester)
- Modularisierung nach ECTS (210 CP)
- Studienbeginn im Sommer- und Wintersemester
- Praxissemester (im In- oder Ausland)
- Masterstudium im Anschluss an der HAW möglich (Biomedical Engineering, M.Sc.)
- Veranstaltungen zu Management und Personalführung
- Vertiefungsmöglichkeiten bzw. Wahlfächer
- Ausgewählte Lehrveranstaltungen in englischer Sprache



Tätigkeitsfelder in der Medizintechnik

- Marketing, Produktmanagement, Vertrieb
- Behandlung/Therapie
- Projektmanagement
- Forschung und Entwicklung
- Sicherheitsbeauftragte/r
- Gerätemanagement, Instandhaltung
- Qualitätsmanagement
- (Medizinisches) Datenmanagement
- Krankenhausplanung und –einrichtung

Ansprechpartner

Studienfachberater

Prof. Dr. Bernd Flick

+49.40.428 75-6200

Bernd.Flick@haw-hamburg.de



Rettungsingenieurwesen / Rescue Engineering

Bachelor of Engineering

Rettungsingenieurwesen / Rescue Engineering

Das Rettungswesen als Bestandteil der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr beschäftigt sich mit akuten Schadenslagen, bei denen Menschen beteiligt sind. Das Spektrum reicht dabei von medizinischen Notfällen bis hin zu Naturkatastrophen.

Rettungsingenieure und -ingenieurinnen sind Fachleute für Prävention, Organisation und Management. Sie gestalten neue Rettungsmittel (z.B. für die Offshore-Windenergie), implementieren Krisenmanagementsysteme (z.B. für Flughäfen oder öffentliche Gebäude) und schaffen personelle und organisatorische Voraussetzungen für die Bewältigung von Großschadensereignissen mit Massenankunft

von Verletzten auf kommunaler oder überregionaler Ebene.

Aktuelle Erfahrungen im Zusammenhang mit Natur- und zivilisatorischen Katastrophen belegen die Bedeutung eines zeitgemäßen Rettungswesens und Krisenmanagements. Rettungsingenieure- und -ingenieurinnen sind in Rettungsorganisationen und dort in der Regel als Führungskräfte tätig, machen sich als Berater/-innen selbständig, treten in den Dienst einer Behörde mit Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben (BOS) oder arbeiten in Ingenieurbüros.



Merkmale des Studiengangs

- Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)
- Studiendauer: 3,5 Jahre (7 Semester)
- Modularisierung nach ECTS (210 CP)
- Studienbeginn im Sommersemester
- Praxissemester (im In- oder Ausland)
- Vertiefungsangebote bzw. Wahlfächer
- Praxisbezug durch verschiedene Kooperationspartner

Ansprechpartner

Prof. Dr. Stefan Oppermann
+49.040 428 75-6269

Stefan.Oppermann@haw-hamburg.de

Prof. Dr. Frank Hörmann
+49.040 428 75-6279

Frank.Hoermann@haw-hamburg.de

Tätigkeitsfelder

- Leitungsfunktionen z.B. im Rettungsdienst oder in internationalen Hilfsorganisationen
- Planung und Implementierung von Ressourcen und Abläufen der präklinischen Versorgung
- Sicherheits- und Risikomanagement von Großveranstaltungen oder Einrichtungen mit großem Publikumsverkehr (z.B. Flughäfen)
- Beratungs- und Sachverständigentätigkeiten (z.B. für Kommunen, Rettungsunternehmen Ingenieurbüros)
- Forschung und Entwicklung (z. B. von Geräten und Verfahren der Notfallrettung)

Rettungsingenieurwesen / Rescue Engineering

Bachelor of Engineering



Gefahrenabwehr/ Hazard Control

Bachelor of Engineering

Gefahrenabwehr/ Hazard Control

Ingenieure und Ingenieurinnen der Gefahrenabwehr tragen dazu bei, die Widerstandsfähigkeit von sozialen Systemen gegenüber unkontrollierte Freisetzung von Gefahren (chemisch, biologisch, radiologisch, nuklear u. a.) zu erhöhen. Damit verbunden ist ein weit reichendes Tätigkeitsgebiet, das vorbeugenden Brandschutz und betriebliches Gefahrstoffmanagement ebenso beinhaltet, wie die Bewältigung von Schadenslagen mit geeigneter Ausrüstung und Taktik (z. B. Störfallmanagement, Brandbekämpfung). Der Klimawandel und das dadurch hervorgerufene Extremwetter oder die Gefahr von terroristischen Anschlägen machen nicht zuletzt den Bevölkerungsschutz zu einem zunehmend wichtigen Aufgabenge-

biet für Ingenieure und Ingenieurinnen der Gefahrenabwehr.

Absolventen und Absolventinnen des Studiengangs finden sich typischerweise in Behörden mit Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben (BOS), in Unternehmen (z.B. Betriebsfeuerwehr, Sicherheitsabteilung) oder in Ingenieurbüros (z. B. vorbeugender Brandschutz). Die Studieninhalte qualifizieren für Führungsaufgaben und können auch die Basis für eine Selbständigkeit als Berater/Beraterin sein.



Gefahrenabwehr/ Hazard Control

Bachelor of Engineering



Gefahrenabwehr/ Hazard Control

Bachelor of Engineering

Merkmale des Studiengangs

- Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)
- Studiendauer: 3,5 Jahre (7 Semester)
- Modularisierung nach ECTS (210 CP)
- Studienbeginn im Wintersemester
- Praxissemester (im In- oder Ausland)
- Vertiefungsangebote bzw. Wahlfächer
- Praxisbezug durch verschiedene Kooperationspartner

Ansprechpartnerin

Studienfachberaterin

Prof. Dr. Susanne Heise

+49.040 42875- 6217

Susanne.Heise@haw-hamburg.de

Tätigkeitsfelder

- Einsatzführung/-unterstützung (z. B. bei der Feuerwehr oder im Katastrophenschutz)
- Prävention (z. B. bei Behörden und Ämtern mit Sicherheitsfunktionen)
- Sicherheits- und Risikomanagement (z. B. für Industrie-, Versorgungs- und Transportunternehmen)
- Beratungs- und Sachverständigentätigkeiten (z. B. für Versicherungen, Architekturbüros)
- Forschung und Entwicklung (z. B. Feuerwehr- und Sicherheitstechnik)
- Fachjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit

Gefahrenabwehr/ Hazard Control

Bachelor of Engineering



Ökotrophologie - Ernährung, Verpflegung und Lebensmittelwirtschaft

Das Studium befähigt zur Planung und Rationalisierung von Arbeits- und Produktionsabläufen im Lebensmittelbereich, zur Beratung in Ernährungsfragen, zur Vermittlung von Verbraucherinformationen sowie zum Entwickeln und Prüfen von Lebensmitteln, Geräten und Herstellverfahren, zum Marketing einschlägiger Produkte und zur Organisation von Dienstleistungen. Aufgrund des interdisziplinären Charakters des Studiums sind die Absolventinnen und Absolventen ganz besonders geeignet, an den Schnittstellen unterschiedlicher Dienstleistungs- und Produktionsbereiche tätig zu werden.

Im breit angelegten wissenschaftlichen Grundstudium erlangen Sie Fähigkeiten in Natur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Lebensmittellehre und Ernährungswissenschaften, Qualitäts- und Projektmanagement.

Das Studium bietet wahlweise eine individuelle, fachliche Spezialisierung in den Bereichen:

- Ernährung, Gesundheit, Beratung
- Lebensmittel, Produktentwicklung, Marketing
- Verpflegung, Dienstleistung, Nachhaltigkeit
- Lebensmittelsicherheit und -kontrolle

Ansprechpartnerin

Studienfachberatung

Prof. Dr. Petra Naujoks

Tel. +49.40.42875-6294

Petra.Naujoks@haw-hamburg.de

Studienfachberatung

Prof. Dr. Anne Flothow

Tel. +49.40.42875-6122

Annegret.Flothow@haw-hamburg.de



Merkmale des Studiengangs

- International anerkannter Abschluss Bachelor of Science
- Studiendauer 3 Jahre
- Modularisierung nach ETCS
- Studienbeginn zum Sommer- und Wintersemester
- Orientierungswoche und Erstsemester tutorialium zum Studieneinstieg
- Integriertes Praxissemester im In- oder Ausland
- Internationales Semester mit ausgewählten Modulen in englischer Sprache
- Internationale Summer-School für Facility Management (jährlich) in englischer Sprache
- Weiterqualifikation: Masterstudiengang Food Science an der HAW

Das Berufsfeld Ökotrophologie

- **Ernährung, Gesundheit, Beratung**
Kliniken, Krankenkassen, Praxen
Gesundheitsförderung, Selbsthilfegruppen, Verbände und Pharmaindustrie
- **Lebensmittel, Produktentwicklung, Marketing**
Lebensmittelindustrie und -handel
Sensorik und Konsumforschung
Public Relations und Werbung
- **Verpflegung, Dienstleistung, Nachhaltigkeit**
Gemeinschaftsverpflegung und Catering
Betriebliche Hauswirtschaft & Facility Management
Gerätehersteller und Energieversorger
- **Lebensmittelsicherheit und -kontrolle**
Amtliche Lebensmittelüberwachung
Caterer & Gemeinschaftsverpfleger
Lebensmittelindustrie und -handel



Umwelttechnik - Ein innovativer Wachstumsmarkt

Die Umwelttechnik in Deutschland gilt weltweit als vorbildlich. Ihre Aufgabe besteht darin, der rapide wachsenden Menschheit eine lebenswerte Umwelt zu garantieren und Umweltschäden am Ort der Entstehung zu minimieren oder ganz zu vermeiden.

Dort wo bereits Schäden in den Bereichen Wasser, Boden und Atmosphäre entstanden sind, müssen Techniken, Anlagen und Verfahren entwickelt werden, um diese schonend zu beseitigen. Von zentraler Bedeutung sind in der Umwelttechnik eine nachhaltige Energiewirtschaft, die chemische Analytik und das betriebliche Umweltmanagement. Ein hohes Maß an fundiertem fächerübergreifendem Wissen ist die unentbehrliche Grundlage für eine qualifizierte Arbeit.

Ansprechpartner

Studienfachberater

Prof. Dr. Heiner Kühle

+49.40.428 75-6231

heiner.kuehle@haw-hamburg.de





Merkmale des Studiengangs

- International anerkannter Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
- Studiendauer 3,5 Jahre
- Modularisierung nach ECTS (210 CP)
- Studienbeginn zum Sommer- und Wintersemester
- Zahlreiche Praktika in modernen Laboren
- Integriertes Praxissemester im In- oder Ausland
- Möglichkeiten der Weiterqualifizierung zum Master of Science (M.Sc.) in Renewable Energy Systems in der Fakultät Life Sciences
- Ausgewählte Lehrveranstaltungen in englischer Sprache

Tätigkeitsfelder

- Planung und Betrieb von Windparks, Biogasanlagen und Solaranlagen
- Beratung großer Unternehmen
- Durchführung und Interpretation von Messungen zur Beurteilung von Gewässer- und Luftqualität für große Unternehmen und Behörden
- Entwicklung und Vertrieb von Mess- und Analysengeräten
- Erstellung von Energie- und Stoffbilanzen für produzierende Betriebe und öffentliche Auftraggeber
- Erstellung von Konzepten und Entwicklung technischer Maßnahmen zur umweltschonenden Produktion, zum Energiesparen und zur Verringerung von Abfällen und Emissionen



Verfahrenstechnik - Eine innovative Zukunftstechnologie

Weit mehr als die Hälfte der Industrieprodukte wird unter maßgeblicher Verwendung verfahrenstechnischer Prozesse hergestellt.

Dabei übernehmen Verfahrensingénieurinnen und -ingenieure Aufgaben in Forschung und Entwicklung, Planung und Konstruktion, Betrieb und Produktion, Marketing und Service, Lehre und Schulung, Patentwesen und Softwareentwicklung.

Verfahrensingénieurinnen und Verfahrensingenieure entwickeln, realisieren und betreiben Herstellungsverfahren, in denen hochwertige Produkte mit gewünschten Eigenschaften aus Rohstoffen erzeugt werden.

Wir brauchen Verfahrenstechnik zur Lösung dringender Zukunftsprobleme, gleichgültig ob es sich um die Nutzung nachwachsender Rohstoffe, um Recyclingverfahren, Abluft- und Abwasserreinigung, Bodensanierung, Abfallverwertung, Umweltschutz oder Lebensmitteltechnik handelt.

Ansprechpartner

Studienfachberater
Prof. Dr. Martin Geweke
+49.40.428 75-6267
martin.geweke@haw-hamburg.de



Merkmale des Studiengangs

- International anerkannter Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
- Studiendauer 3,5 Jahre
- Modularisierung nach ECTS (210 CP)
- Studienbeginn zum Sommer- und Wintersemester
- Integriertes Praxissemester im In- oder Ausland
- Individuelle Schwerpunktfächer

Tätigkeitsfelder

Planung, Entwicklung und Betrieb von Anlagen im Bereich:

- Apparate- und Anlagenbau
- Biotechnologie
- Chemie, Petrochemie und Offshoretechnik
- Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Energietechnik
- Umwelttechnik







HWI HAMBURG

HOCHSCHULÜBERGRIFFENDER STUDIENGANG
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN HAMBURG

Wirtschaftsingenieur - Ein breit gefächertes Spektrum

Das Studium reicht von der ingenieurwissenschaftlichen Konstruktion und technischen Qualitätssicherung bis zum Controlling und Marketing. Einen typischen beruflichen Werdegang gibt es nicht.

Die relativ größte Gruppe der Absolventinnen und Absolventen beginnt die berufliche Tätigkeit zunächst bei einer Unternehmensberatung, um dort die Fähigkeit zur analytischen Überprüfung von Geschäftsabläufen anzuwenden und zu erweitern.

Nach einigen Jahren Berufspraxis wechseln diese Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure häufig in Führungspositionen von mittelständischen

oder großen Firmen. Andere Absolventinnen und Absolventen machen sich selbstständig und leiten eigene Firmen im IT-Bereich, im Maschinenbau usw..

Der HWI wird von den zwei Hochschulen, der Universität Hamburg und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg getragen. Beim Masterstudiengang kommt als dritter Partner die Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr dazu.

Dies bietet für die Wirtschaftsingenieurstudierenden ein besonders vielfältiges und attraktives Angebot an Lehrveranstaltungen. Dieses einzigartig breite Angebot ermöglicht eine Auswahl der Vertiefungsrichtungen nach persönlicher Neigung und beruflichen Absichten.



HWI HAMBURG





HWI HAMBURG

HOCHSCHULBERGRIFFENDER STUDIENGANG
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN HAMBURG

Merkmale des Studiengangs

- International anerkannter Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
- Studiendauer 3 Jahre
- Modularisierung nach ECTS (180 CP)
- Studienbeginn jährlich zum Wintersemester
- Individuelle wirtschaftliche Schwerpunktfächer
- selbstorganisierte studentische Projekte
- Möglichkeit zur Weiterqualifikation im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)
- Vor der Bewerbung ist eine Teilnahme an der virtuellen Studienberatung erforderlich.
www.haw-navigator.de/hwi

Tätigkeitsfelder

- Schlüsselpositionen zwischen Kaufleuten und Ingenieuren
- Unternehmensberatung
- Technischen Vertrieb
- Leitung technisch ausgerichteter Betriebe oder Betriebsteile

Weitere Informationen

www.hwi.uni-hamburg.de

Die Bewerbung erfolgt online auf den Seiten der Universität Hamburg unter:
www.stine.uni-hamburg.de

Wo und wie bewerbe ich mich?

Bewerbung

Das Online-Bewerbungsverfahren ist immer nur für die Studiengänge frei geschaltet, für die aktuell Bewerbungen angenommen werden. Während der Bewerbungsfristen finden Sie hier die Online-Bewerbung.

www.haw-hamburg.de/studium/bachelor-studieren/bewerbung/online-bewerbung.html

Bewerbungszeitraum

Für das Sommersemester
1. Dezember bis 15. Januar

Für das Wintersemester
1. Juni bis 15. Juli

Diese Zeiten sind Ausschlussfristen. Außerhalb des Zeitraumes sind keine Bewerbungen möglich.



**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN
HAMBURG, Fakultät Life Sciences, Campus Bergedorf
Ulmenliet 20, 21033 Hamburg, +49.40.42875-0**